

wochenpiegel

Praxis für Physiotherapie
Kilian Weber
Buchholzer Str. 10 • 30629 Hannover
Tel. 370 822 70 • Fax 370 822 71
www.physio-komplett-hannover.de

www.trink.de
oder per Telefon:
0511 - 511 011
Getränkeheimdienst - in ganz Hannover!
auf umweltfreundlich geplanten Touren!

Tel. 0511 - 959 200
Fax 0511 - 959 20 20
Redaktion@wochenpiegel-hannover.de
www.wochenpiegel-hannover.de



Bezirksrat Misburg-Anderten stimmt Neubau der Oberschule Pestalozzischule zu

Erster Bauabschnitt der Pestalozzischule 2024

Fertigstellung für 2027 geplant

ANDERTEN. Bei seiner Sitzung am 1. Februar 2023 hat der Bezirksrat Misburg-Anderten einstimmig einer Drucksache der hannoverschen Stadtverwaltung zugestimmt, mit der der erste Bauabschnitt für den Neubau der Oberschule Pestalozzischule am Eiseichweg in Anderten eingeleitet wird. Dort soll schrittweise über

einen längeren Zeitraum das komplette Anderter Schulzentrum am bisherigen Standort neu gebaut werden, weil die Bestandsgebäude, deren Errichtung bis in die 1960er Jahre zurückreicht, eine marode Bausubstanz aufweisen und auch keine ausreichenden räumlichen Kapazitäten mehr bieten.

Im ersten Bauabschnitt wird die

Pestalozzischule einen zweigeschossigen Holzbau mit einem Kernbereich in Betonbauweise erhalten. Das Gebäude wird moderne Umwelt- und Energiestandards erfüllen, insbesondere mit Hilfe einer Solaranlage auf dem Dach und einer Wärmepumpe. Der Bezirksrat zeigte sich überzeugt von den vorgelegten Plänen, und mit seiner

Zustimmung ist sicherlich der Wunsch verbunden, dass auch der Rat der Stadt Hannover zeitnah den Weg für den ersten Bauabschnitt frei macht. Der Baubeginn ist für Herbst 2024 vorgesehen, die Fertigstellung für Anfang 2027.

Die Maßnahme bedeutet eine massive Investition in Höhe von 17 Mio. €, für den Stadtbezirk Misburg-Anderten sind weitere öffentliche Bauprojekte geplant.

-Ro.S.



ERGOTHERAPIE
STEFAN HINTZ
Ergotherapie für Kinder und Erwachsene aller Altersstufen
Buchholzer Str. 4
30629 Hannover
Tel.: 0511 / 58 66 66 1
www.ergohintz.de
Termine nach Vereinbarung

Seit über 45 Jahren in Misburg
WANTOSCH
ELEKTROINSTALLATIONEN GMBH
Beratung • Planung • Ausführung • Service
Altbausanierung • Neuanlagen • Verkauf
Am Seelberg 24a
30629 Hannover
Tel. 0511 / 58 62 34
www.elektro-wantosch.de

Stromanschluss vergessen: Fußgängerampel an der Gollstraße lässt weiter auf sich warten

ANDERTEN. Die Stadtverwaltung hat beim Errichten der Fußgängerampel an der Gollstraße den Stromanschluss vergessen. Die CDU-Bezirksratsfraktion zeigt sich über dieses Versäumnis sehr enttäuscht. Die Kinder der Kita Oisseler Straße und des Schulzentrums Anderten müssen nun weiter auf eine sichere Quermöglichkeit warten.

„Ich wundere mich sehr, wie man beim Bau einer Ampel den Stromanschluss vergessen kann. Das ist peinlich und den Menschen im Stadtbezirk nicht vermittelbar. Es hat lange genug gedauert, den

Kindern eine sichere Querung über die Gollstraße zu ermöglichen. Die Stadtverwaltung und das beauftragte Unternehmen müssen jetzt schnellstmöglich den Stromanschluss an der Ampel herstellen“, sagt Sahra Spolda, Vorsitzende der CDU-Bezirksratsfraktion Misburg-Anderten. Auch Patrick Hoare, Ratscherr und verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Ratsfraktion, zeigt sich entsetzt: „Der Vorfall ist hochgradig enttäuschend. Diese Unaufmerksamkeiten bedeuten nun einerseits höhere Ausgaben und andererseits unnötige Verzögerungen. Die Fußgängerampel

über die Gollstraße hin zur Kindertagesstätte Oisseler Straße lässt nun weiter auf sich warten. Ich erwarte von der Stadtverwaltung mehr Sorgfalt bei Auftragsvergaben, damit unsere Steuergelder am Ende für brauchbare Ergebnisse ausgegeben werden.“

Weil die Stadtverwaltung bei der Auftragsvergabe den Stromanschluss versäumt hat, wird sich die Inbetriebnahme der Fußgängerampel über die Gollstraße an der Einnündung der Straße Am Kindergarten weiter verzögern und den Kindern und Jugendlichen fehlt eine sichere Quermöglichkeit. (Ku)

11. Sitzung des Stadtbezirksrates Misburg-Anderten Tagesordnung mit Besonderheiten



MISBURG. Neben den regulären Tagesordnungspunkten auf der gut gefüllten Liste in der Sitzung vom 1. Februar gab es für die Bezirksratsmitglieder und die Bürger an diesem Abend zwei Besonderheiten. Zum einen die Verpflichtung zweier neuer Mitglieder im Stadtbezirksrat, zum anderen die Verleihung des Ehrenamtspreises 2022 des Stadtbezirksrates.

Nach dem Rücktritt von ihren Ämtern und Mandat von Frau Svenja Schophaus und von Herrn Tobias Groebner musste Bezirksbürgermeister Klaus Tegeder zwei neue Mitglieder für den Stadtbezirksrat verpflichten. Den feierlichen Amtseid legten Frau Birgit Ballweg und Herr Thomas Liebig ab.

Birgit Ballweg ist auch in der Regionsversammlung aktiv, und hat schon vielfältige Aktivitäten in ihrer politischen Vita nachzulesen. Frau Ballweg bringt einiges an Erfahrung und Netzwerk mit, die sie nutz-

bringend in der Arbeit im Stadtbezirk einbringt.

Thomas Liebig sorgt als junger Politiker für frischen Wind und neue Sichtweisen. Die ersten großen Wegpunkte seiner politischen Karriere wird er im Stadtbezirk Misburg-Anderten in seine Vita schreiben. Eine schöne Mischung, die seit der Verpflichtung durch den Bezirksbürgermeister den Stadtbezirksrat bereichern wird. Wir wünschen beiden viel Erfolg und positive Energie in ihrer Arbeit im Stadtbezirksrat.

Zweiter herausragender Tagesordnungspunkt die Verleihung des Ehrenamtspreises 2022 des Stadtbezirksrates. Über diese besondere Ehrung konnten sich an diesem Abend Julia Andrea Kasper und Herr Herbert Scholvin freuen. Von den Vorschlägen der Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtbezirk wurde Frau Julia Kasper für ihr außerordentliches Engagement unter anderem in der ukrainischen

Kirchengemeinde St. Wolodymir ausgezeichnet. Als Gründerin einer Hilfsstation und erste Anlaufstelle für ukrainische Geflüchtete ist sie seit Kriegsbeginn in der Ukraine zu jeder Tages- und Nachtzeit für ihre Schützlinge da. Die unglaublich vielen Felder ihrer Arbeit zu beschreiben würde hier den Rahmen sprengen, ist aber mehr als beeindruckend!

Herbert Scholvin erhält den Ehrenamtspreis für besondere herausragende Leistung in der Sportlandschaft des Stadtbezirks. Seit 1950 ist Scholvin Mitglied in der SG Misburg. Schwimmen und Wasserball sind bis heute seine Passion, und die Erfolge und nachhaltigen Spuren seines Engagements ergeben auch hier eine lange Liste, die für einen eigenen, großen Artikel reicht. Dafür dass Herbert Scholvin verschiedenste Aufgaben in der SGM wahrgenommen hat, und noch immer aktiv ist, aktuell als Meister seiner Altersklasse, verleiht der Stadtbezirksrat ihm den Ehrenamtspreis 2022.

Was beide Ehrenamts-Preisträger ein ist der intensive Einsatz für Kinder und Jugendliche. Bildung, Integration, Zukunftsperspektiven. Dank und Anerkennung auch von der Redaktion!

Natürlich gab es dann als Fleißarbeit für die Bezirksratsmitglieder noch die üblichen Tagesordnungspunkte, Beschlüsse und Anhörungen. Das wurde aber in sehr konstruktiver und einvernehmlicher Form zügig erledigt. Nicht ohne mit Nachdruck in Richtung Verwaltung die Interessen der Bürgerinnen und Bürger des Stadtbezirks einzufordern. Denn hier stehen große Projekte auf dem Plan, die den Stadtbezirk über Jahrzehnte beschäftigen werden, und das Bild des Stadtbezirks für die nächsten Generationen prägen.

Machen sie sich doch selbst ein Bild davon, wie Misburg-Anderten auf dem Weg in die Zukunft aktiv gestaltet wird, und kommen sie zur nächsten Bezirksratssitzung im März. Den genauen Termin finden Sie hier bei uns im Wochenpiegel und auf der Homepage der Landeshauptstadt Hannover, dort auch mit vollständiger Tagesordnung. -lars

Inklusive Sporterfahrung: Hannover United zum Schnuppertraining im Deutschen Taubblindenwerk

HANNOVER. Am vergangenen Montag (13.2.) besuchte eine kleine Delegation der Rollstuhlbasketballmannschaft Hannover United e.V. das Deutsche Taubblindenwerk in Hannover. Im Rahmen des von der „Aktion Mensch“ geförderten Projektes „Inklusive Sporterfahrungen - Brücke für gemeinsame Aktivitäten und inklusives Erleben“ boten die Rollstuhlbasketballer ein Schnuppertraining für Schüler*innen mit Taubblindheit/Hörsehbehinderung an. Im Rahmen ihrer Kooperation wollen der Sportverein und die Einrichtung für Menschen mit Taubblindheit/Hörsehbehinderung inklusive Begegnungen schaffen und Hürden abbauen. Weitere Projekte sind in diesem Jahr geplant.

Das Schnupper-Training, das in der Turnhalle des Deutschen Taubblindenwerks stattfand, wurde von Spieler Jan Haller und Tobias Hell geleitet. In drei Kleingruppen kamen insgesamt 18 Schüler*innen des Bildungszentrums Hören - Sehen - Kommunikation im Deutschen Taubblindenwerk dazu, um Erfahrungen mit dem Ballsport zu sammeln. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen zwölf und 20 Jahren zeigten sich begeistert: So konnten sie zunächst einige Techniken und die richtige Koordination des Balles mit dem Sportrollstuhl lernen. In einer Spielsituation „Drei gegen Drei“ konnten sie dann spielerisch das Erlernte umsetzen und ihr Können am Ball zeigen.

Für andere Schüler*innen wurde improvisiert und die Trainingseinheit auf deren Bedarfe und Möglichkeiten adäquat abgestimmt. So war die Aufgabe, anstatt in den Basketball-Korb, in eine große Tonne zu treffen, was den Schüler*innen viele Erfolgserlebnisse bescherte und allen ein Lächeln ins Gesicht zauberte.

Gegenseitig voneinander zu lernen, sich über Begegnungen auf Augenhöhe und den inklusiven Charakter des Sports anzunähern - das ist die Erfolgsgeschichte dieses ersten gemeinsamen Projektes. Weitere sollen in diesem Jahr folgen und die seit 2019 bestehende Kooperation mit noch mehr Leben füllen.

„Wir sind sehr stolz auf die Kooperation mit dem Deutschen Taubblindenwerk, die wir im Jahr 2022 im Rahmen unseres Projektes eingegangen sind. Es ist für uns eine völlig neue und sehr spannende Erfahrung, unseren Sport mit taubblinden Menschen auszuüben und ihnen diesen näher zu bringen. Zu sehen, wie Menschen mit ganz unterschiedlichen Behinderungen eine Möglichkeit finden, den Ball in den Korb zu werfen und den Sportrollstuhl auf Ihre Art und Weise zu manövrieren, zeigt was alles möglich sein kann“, so Projektleiter Jan Haller.

Hannover United arbeitet mit Unterstützung der Aktion Mensch an einem langfristigen Projekt zur aktiven Begegnung und sportlichen Erfahrung von Menschen mit unterschiedlichen und Menschen ohne Behinderung. Dabei steht die inklusive, attraktive und faszinierende Sportart Rollstuhlbasketball, sowie die gleichberechtigte Teilhabe der Teilnehmenden im Mittelpunkt des Projektes. -J.M.



© wochenpiegel/lars